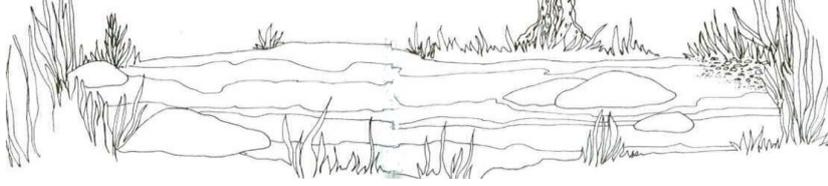




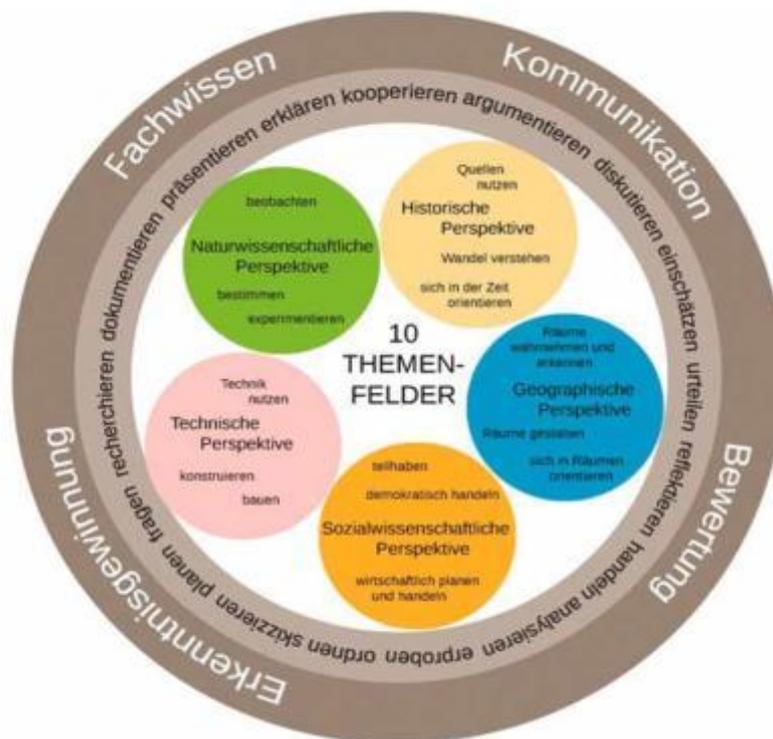
Schulen am Moor



Fachcurriculum Sachunterricht der Schulen am Moor

1. Kompetenzen

Die Schulen am Moor legen besonderen Wert darauf, dass im Sachunterricht die Vermittlung von Kompetenzen im Vordergrund steht. Zu diesen zählen sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen wie Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz. Die Kompetenzentwicklung sollte stets an die Lebenswelt der Kinder anknüpfen und eine Aktivierung ihres Vorwissens beinhalten. Auf diese Weise wird „fachliches Wissen und Können [...] sinnstiftend und über die persönliche Bedeutsamkeit in einem kompetenzorientierten Unterricht vereint“ (Fachanforderungen Sachunterricht 2019:9). Zur Kompetenzvermittlung im Sachunterricht gehört außerdem, dass die Schüler/innen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Sachunterrichts erwerben. Diese sind dem nachfolgenden Kompetenzmodell der Fachanforderungen zu entnehmen.



Das Kompetenzmodell soll die Konzeption des Sachunterrichts veranschaulichen.

Im Zentrum des Modells stehen die 10 Themenfelder. Jedes der 10 Themenfelder soll sowohl in Klassenstufe 1/2 als auch in 3/4 behandelt werden, Ihnen werden im Fachcurriculum mögliche Inhalte zugeordnet.

Dabei sollen die fünf Perspektiven im Inneren bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht möglichst vielperspektivisch in jedem Thema umgesetzt werden.

Außerdem sollte die Kompetenzentwicklung immer in verschiedenen **Anforderungsbereichen** erfolgen:

1. ***Nachvollziehen und Reproduzieren***
2. ***Analysieren und Anwenden***
3. ***Werten und Transferieren***

2. Handlungsleitende Frage-/ Aufgabenstellung

Im Sachunterricht sollte einem Thema oder einer Unterrichtseinheit eine handlungsleitende Frage-/ Aufgabenstellung vorangestellt werden, die wie ein roter Faden durch die Einheit führt. Diese sollte sich an der Lebenswelt der Kinder orientieren. Um die handlungsleitende Frage-/ Aufgabenstellung lösen zu können, müssen Schüler/innen im Laufe der Einheit sowohl das nötige Sachwissen als auch entsprechende Kompetenzen erwerben und anwenden.

3. Inhalte

Im Nachfolgenden werden Inhalte aus den zehn Themenfeldern (Fachanforderungen Sachunterricht 2019:12) der fünf Perspektiven des Sachunterrichts dargelegt, welche in den Jahrgangsstufen 1-4 an den Schulen am Moor thematisiert werden können.

Die 10 Themenfelder sowie die fünf Perspektiven (naturwissenschaftliche, historische, geografische, sozialwissenschaftliche und die technische Perspektive) des Perspektivrahmens sind hierbei wegweisend und werden „bei Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht konsequent möglichst vielperspektivisch umgesetzt.“ (Fachanforderungen Sachunterricht 2019:13)

Da die Kompetenzvermittlung im Vordergrund steht, kann jede Lehrkraft über die Dauer und Inhalte der Unterrichtseinheiten und der Schwerpunktsetzung im Hinblick auf die Interessen ihrer Schülerschaft selbst entscheiden. Es handelt sich demnach mehr um eine Ideensammlung als um eine konkrete Vorgabe. Außerdem wählen sie aus, welche Form der Leistungsbewertung sie für die einzelnen Unterrichtsinhalte nutzen wollen. Eine Liste über mögliche Formen der Leistungsbewertung sowie außerschulische Lernorte, durch die einzelne Unterrichtsinhalte ergänzt werden können, finden sich unter Punkt 4 und 5.

Überblick über die möglichen Unterrichtsinhalte

Eingangsphase (Jahrgangsstufe 1 und 2)		
Themenfelder		Unterrichtsinhalt
1	Arbeit und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Umweltschutz: verschiedene Verpackungen und Müllsortierung
2	Zeit und Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Zeit: Tagesablauf, Wochentage, Jahreszeiten, Kalender
3	Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">• Gesundes Frühstück/ Gesunde Ernährung (z.B. Apfel)• Mein Körper/ Körperteile• Hygiene• Zähne
4	Soziales und Politisches	<ul style="list-style-type: none">• Das bin ich• Wir lernen unsere Klasse kennen (z.B. Klassenregeln)• Unsere Schule

		<ul style="list-style-type: none"> • Jungen und Mädchen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
5	Technische Erfindungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bauen und Konstruieren: <ul style="list-style-type: none"> - Brücken - Türme - Fahrzeuge
6	Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung: <ul style="list-style-type: none"> - mein Schulweg - Verhalten an der Bushaltestelle und im Schulbus - Überqueren der Straße - Links- Rechts – Geradeaus - Sichtbarkeit in der Dunkelheit - Verkehrsampeln und Fußgängerüberweg - Akustische und optische Signale im Straßenverkehr - Rolle als Fußgänger
7	Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere: <ul style="list-style-type: none"> - Haustiere - Nutztiere - Tiere im Winter • Pflanzen: <ul style="list-style-type: none"> - Laubbäume - Nadelbäume - Frühblüher
8	Phänomene der unbelebten Natur	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser (z.B. schwimmen und sinken) • Luft • Magnetismus • Wetter
9	Räume, Globales und Regionales	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Haus/ meine Wohnung • Ostrohe/ Süderholm
10	Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Sachbücher, Lexika • Kindgerechte Apps und Suchmaschinen (z.B. Blinde Kuh, Hamsterkiste ...) • Umgang mit dem PC, Sicherheit im Netz

Jahrgangsstufe 3 und 4

Themenfelder		Unterrichtsinhalt
1	Arbeit und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Herstellungs- und Produktionsabläufe (z.B. vom Korn zum Brot)• Eigenes Konsumverhalten/ Medienkonsum/ materieller Konsum (z. B. Müllvermeidung)• Abfallentsorgung und Abfallverwertung
2	Zeit und Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Erstellen einer Zeitleiste• Schule früher und heute• Die Wikinger:<ul style="list-style-type: none">- Bootsbau- Verteidigungswälle- Hausbau- Waffen- Schmuck- Realerkundung Haitabu und Dannewerk
3	Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">• Sinne• Sexualerziehung:<ul style="list-style-type: none">- Geschlechtsunterschiede- Pubertät- Schwangerschaft- Geburt• gesundheitliche Aufklärung:<ul style="list-style-type: none">- Genussmittel- Genussgifte- Schädigung durch das Rauchen• Gesunde Ernährung: Ernährungsführerschein
4	Soziales und Politisches	<ul style="list-style-type: none">• Klassenregeln• Klassensprecherwahl• Klassenrat• Familienformen• Andere Länder andere Kulturen
5	Technische Erfindungen	<ul style="list-style-type: none">• Der elektrische Stromkreis• Antriebsenergie (z.B. Wind- und Wasserkraft)• Bauen und Konstruieren (z.B. Marmelbahn)• Einen Plan entwerfen

6	Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung: <ul style="list-style-type: none"> - Verhalten als Radfahrer - Vorfahrtsregeln und Verkehrszeichen - Vorschriften für das Abbiegen - Vorbereitung auf die Fahrradprüfung
7	Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Wiese, Wald, Teich • Löwenzahn • Getreide • Tiere im Winter • Wattenmeer (z.B. Artenvielfalt)
8	Phänomene der unbelebten Natur	<ul style="list-style-type: none"> • Wetter und Klima • Klimawandel • Licht und Schatten • Schall • Wasser: <ul style="list-style-type: none"> - WASSER-AGENTEN-Koffer - Wasserkreislauf • Energie und erneuerbare Energie
9	Räume, Globales und Regionales	<ul style="list-style-type: none"> • Dithmarschen • Einführung in die Kartenarbeit • Schleswig Holstein: <ul style="list-style-type: none"> - Nord-Ostsee-Kanal - Nordseeküste, Wattenmeer, Deichbau, Sturmflut, Küstenschutz - Landeskunde: Landkreise und Kreisstädte, kreisfreie Städte - Flüsse - Landschaftszonen - Eiszeit: Entstehung SH • Kompass • Himmelsrichtungen
10	Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechte Nutzung von Medien • Sachinformationen entnehmen, bewerten und reflektieren • Lernergebnisse medial präsentieren • Verantwortungsvoller Umgang mit Medien, Daten und Konsum

4. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht setzt sich aus mündlich, schriftlich und praktisch erbrachten Unterrichtsbeiträgen zusammen und soll nicht nur das Ergebnis, sondern auch den gesamten Bearbeitungs- und Erkenntnisprozess berücksichtigen.

Klassenarbeiten gibt es im Sachunterricht nicht. Gemeinsame schriftliche Leistungsüberprüfungen bilden im Sachunterricht die Ausnahme. Diese umfassen maximal 20 Minuten und berücksichtigen – wie alle Aufgabenstellungen – alle drei Anforderungsbereiche.

Mündliche Unterrichtsbeiträge:

- Vorträge
- Präsentationen
- Befragungen
- Formulierung von eigenen Fragen
- Verbalisierung von Vermutungen und Ideen zur Problemlösung
- sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, verwenden der Fachsprache)
- Transferleistungen
- Reflexion der Lernprozesse

Schriftliche Unterrichtsbeiträge:

- Lapbook
- Forscher- und Themenhefte
- Plakate
- multimediale Präsentationen
- Sachzeichnungen
- Lerntagebuch und Portfolio
- Beantworten von Fragestellungen
- Dokumentation von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen und Experimenten

Praktische Unterrichtsbeiträge

- Recherchieren zu eigenen Fragestellungen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Sammeln und Ordnen von Materialien
- Konstruieren im Bereich des technischen Lernens
- Erstellen, Bauen von Produkten (z.B. Erklärvideos, Filme)
- Vorstellung von Arbeitsergebnissen

5. Liste möglicher außerschulischer Lernorte

- Moor
- Wald
- Freiwillige Feuerwehr Süderholm/ Ostrohe
- KBA Bargenstedt
- Klärwerk
- AÖZA Albersdorf
- Dithmarscher Klev
- Dusenddüwelswarf
- Westküstenpark St. Peter-Ording
- Tierpark Neumünster
- Mars-Skipper Hof Kotzenbüll
- Dithmarscher Landesmuseum Meldorf
- Schleuse Brunsbüttel
- Seehundstation Friedrichskoog
- Phänomenia Büsum
- Multimar Wattforum Tönning
- Verkehrsübungsplatz Albersdorf
- Wasserwerk
- Wattspiele

6. Fördern und Fordern – Differenzierungsmaßnahmen

Die aufgelisteten Differenzierungsmaßnahmen stellen lediglich eine Auswahl dar. Die Lehrkräfte können dabei entscheiden, welche Maßnahmen für ihre Lerngruppe geeignet sind, damit die entsprechenden Schüler/innen ausreichend gefördert und gefordert werden können.

- Methodenvielfalt (Stationsarbeit, Werkstattarbeit, Freiarbeit, Projektarbeit, Experimente)
- Einbeziehen außerschulischer Lernorte
- Kooperatives Lernen → Helfersystem, Differenzierungslehrkraft
- Lernhilfen → Anschauungsmaterial (Modelle, Schaubilder, Diagramme), Zusatzmaterial
- Lerntempo
- Stoffumfang

7. Überprüfung und Weiterentwicklung

Bei diesem Fachcurriculum des Faches Sachunterricht handelt es sich um ein Konzept, welches zur stetigen Weiterentwicklung erstellt wurde. Es ist somit nicht starr, sondern verändert sich im Laufe der Zeit. Auf diese Weise können neue Erkenntnisse und Erfahrungen immer wieder integriert werden. Ebenso ist es möglich in der Praxis erprobte Elemente zu reflektieren und daraufhin das Curriculum anzupassen. Darüber hinaus soll ein regelmäßiger Austausch unter den Kollegen über das Fachcurriculum erfolgen, damit auf den Fachkonferenzen neue Aspekte mit in das Curriculum aufgenommen werden können.

8. Literaturangaben

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019):
Fachanforderungen Sachunterricht. Primarstufe/ Grundschule.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2020): Leitfaden zu den
Fachanforderungen Sachunterricht. Primarstufe/ Grundschule.

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/sachunterricht/fachanforderungen.html>